

# Mitteilungen = Communications

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **9 (1964)**

Heft 87

PDF erstellt am: **27.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einzelheiten anhand genauer Konstruktionszeichnungen gezeigt, wie man seinen Spiegel montieren soll oder kann. Es kommen von der einfachsten Bügelbrett-Montierung bis zu den ausgefeiltesten Präzisionsmontierungen alle Uebergänge zur Sprache. Jeder Spiegelschleifer findet hier das Passende, vor allem, wenn er sich entschliesst, kompliziertere Bestandteile von einer Materialzentrale zu beziehen. Wir sind H. Ziegler für diese wertvollen Seiten sehr dankbar; zusammen mit seinem Beitrag im «Astro-Amateur» hat er den zahlreichen Spiegelschleifern einen grossen Dienst geleistet. Als Anregung für eine weitere Auflage des Schleifbuches möchte man höchstens wünschen, dass, zu Handen des technisch weniger Bewanderten, da und dort eine Gesamtansicht der in den sauber kotierten Konstruktionszeichnungen beschriebenen Teile eingestreut würde.

Diese Neuauflage von «Das Fernrohr für Jedermann» gehört in die Hand jeden Sternfreundes, auch jener, welche die früheren Auflagen bereits besitzen. Wir können die Autoren in jeder Hinsicht zu ihrem gelungenen Werk beglückwünschen.

F. E.

---

## MITTEILUNGEN - COMMUNICATIONS

---

*Eine wahre Geschichte.*

### I

Datum: 15. März 1964. Generalversammlung der «Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft» in Basel. Ort: Sternwarte Metzerlen der Universität Basel. Zeit: 15 Uhr.

Im Anschluss an die Generalversammlung, nach dem interessanten Vortrag Professor Elsässers und gemeinsamem Mittagessen, besichtigt eine frohgestimmte Menge Bau und Instrumente, geführt vom strahlenden Dr. Uli Steinlin. Ein Sternfreund aus der Innerschweiz, regelmässiger Besucher der Tagungen, offen, bescheiden, spricht mich an. Er will wissen, wie es mit der Mitglieder-Kategorie der «Donatoren» stehe. Wahrheitsgemäss muss ich sagen, dass die SAG nur einen einzigen Donator besitze, die «Schweizerische Rückversicherungsgesellschaft in Zürich». «Das ist doch kein Zustand! Heute, mit mehr als 1600 Mitgliedern und Redaktion und Vorstand, die völlig ehrenamtlich arbeiten — ein *einzig*er Donator — — — — ich halte das für ein Armutszeugnis.

In der heutigen Zeit der Hochkonjunktur könnten viele der Mitglieder, ohne sich zu opfern, mehr tun für die SAG als die jährlichen 14 Franken — — — — 14 Franken für ein ganzes Jahr! »

## II

Datum: 20. März 1964. Ort: Generalsekretariat der SAG in Schaffhausen. Zeit abends 18 Uhr. Am Telefon der Kassier der SAG in Neuhausen, erfreut und etwas verwundert: «Ich erhalte soeben einen Postcheck-Zettel mit Fr. 100.— aus der Innerschweiz. Auf der Rückseite heisst es: «Donator Nr. 2. Hoffentlich als Beginn! »

Für die Wahrheit dieser kleinen Geschichte bürgt der Generalsekretär.

*Astronomie-Woche für Mittelschüler (5. - 10. Oktober 1964).*

Anschliessend an das Kolloquium über die Beobachtung von Sternbedeckungen hat in der Feriensternwarte «Calina» Carona, eine *Astronomiewoche für Mittelschüler* stattgefunden. Auf Einladung der SAG trafen sich acht Mittelschüler der obersten Klassen der Kantonsschulen und Gymnasien von Bern, Frauenfeld, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Schaffhausen, Trogen und Wetzikon, um unter Anleitung einfache astronomische Beobachtungen auszuführen und einige theoretische Aufgaben zu lösen. Der Kurs stand unter der Leitung von F. Egger, Observatoire de Neuchâtel, E. Leutenegger, Frauenfeld, und E. Greuter, Herisau. Fräulein L. Senn, die Besitzerin von «Calina», hat in freundlicher Weise die Unterkunft zur Verfügung gestellt. Der Grossteil der Kosten der Veranstaltung wird, gemäss Beschluss des Vorstandes, von der SAG getragen; einige der Schulen, aus denen Schüler teilnahmen, haben sich in verdankenswerter Weise an den Kosten beteiligt.

Leider schränkte das wenig freundliche Wetter die Beobachtungstätigkeit ein. Ueber das Ergebnis dieses Kurses, mit dem die SAG einen bescheidenen Beitrag zum Astronomie-Unterricht in der Mittelschule und zum Nachwuchsproblem leistet, wird im «Orion» berichtet werden.

F. E.

*Ueber das schweizerische Planetarium.*

Die Errichtung eines schweizerischen Gross-Planetariums in Winterthur — im Rahmen des «Technorama» — ist auf gutem Wege. Die entgeltliche Wahl des Terrains ist gesichert, die ersten Finanzierungspläne liegen bei den zuständigen Behörden. Das Echo aus der ganzen Schweiz, insbesondere aus verantwortlichen Schulkreisen, ist erfreulich — immer mehr dringt die Einsicht in die Breite, angesichts der raschen technischen Entwicklung und der Raumschiffahrt, welche

Bedeutung einem Planetarium als hervorragende Lehrhilfe der schweizerischen Schule zukommt.

Wir werden unsere Mitglieder über die kommende Entwicklung auf dem laufenden halten.

*Generalsekretär.*

*Wünsche und Mitteilungen der Redaktion.*

Obschon die SAG nun über 1600 Mitglieder zählt, die sich, neben den Einzelmitgliedern, auf die 20 Kollektivgesellschaften verteilen, erhält die Redaktion des «Orion» nur ganz selten Briefe, in denen Wünsche und Anregungen geäußert werden. Wir wären sehr dankbar, wenn sich hin und wieder eine der aktiven Gruppen zum Worte melden würde. In der Regel können ihre Wünsche erfüllt und Berichte gedruckt werden — wenn auch nicht immer in ihrer ganzen Länge — .

Bei dieser Gelegenheit erinnern wir daran, dass die Möglichkeit weiter besteht, Fragen von allgemeinem Interesse aus dem Leserkreis in einer speziellen Rubrik zu beantworten.

Erst dann, wenn die Gesellschaftsmitteilungen Ausdruck einer Zusammenarbeit sind, lohnen sich die «Opfer», welche unsere Mitglieder mit dem Beitrag auf sich nehmen und welche die Redaktion mit dem Einsatz ihrer «Freizeit» erbringt.

Die Herausgabe von fünf «Orion»-Heften pro Jahr hat sich als möglich erwiesen. In absehbarer Zeit werden weder die im Nebenamt waltende Redaktion noch die beschränkten Mittel der von keiner Subvention gespiesenen Kasse es erlauben, weiter zu gehen. Auch 1965 sind fünf Hefte vorgesehen (Nr. 88 — 92), die im Februar, April, Juni, September und November erscheinen werden. Redaktionsschluss ist jeweils am 10. der Monate Dezember (1964), Februar, April, Juni und September.

*Communications et voeux de la Rédaction.*

Bien que la S.A.S. compte aujourd'hui plus de 1600 membres, qui, à côté des membres individuels, se répartissent dans les 20 sociétés collectives, la rédaction d'Orion ne reçoit que bien rarement des lettres exprimant des critiques ou des voeux, ou fournissant une communication. Nous serions très reconnaissants à tout groupe actif qui voudrait bien s'adresser à nous: nous nous efforcerions d'exaucer les souhaits ou d'imprimer ses communications (peut-être pas toujours in extenso!)

Nous rappelons aussi qu'il est toujours possible de nous poser des questions d'intérêt général, auxquelles nous répondrons dans une rubrique spéciale.

C'est seulement quand notre Bulletin sera l'expression d'un travail collectif, que le sacrifice accepté par tous ceux qui s'en occupent bénévolement, sera récompensé.

Nous avons réussi à publier cinq numéros d'Orion par année, mais pour l'instant il nous est impossible d'aller plus loin, avec des rédacteurs bénévoles et une trésorerie qui ne reçoit aucune subvention. Nous prévoyons de publier cinq numéros en 1965 aussi (Numéros 88 à 92). Ils paraîtront en février, avril, juin, septembre et novembre. Dernier délai pour la remise des articles: les 10 décembre (1964), février, avril, juin et septembre.

#### *Astro-Amateur-Tagung 1965 – Generalversammlung 1966.*

Die Astronomische Gesellschaft Baden hat in Zusammenarbeit mit dem Vorstand die Vorbereitung der Astroamateurtagung bereits an die Hand genommen. Die Tagung wird am 2. und 3. Oktober 1965 in Baden stattfinden; sie wird anstelle der Jahresversammlung der SAG durchgeführt. Wir bitten unsere Mitglieder, sich diese beiden Tage jetzt schon freizuhalten.

Für die *Generalversammlung 1966* erwarten wir gerne Anregungen.

#### *Journées des astronomes-amateurs 1965 – Assemblée générale 1966.*

La société astronomique de Baden a préparé, de concert avec le comité central, les journées des astronomes-amateurs, qui auront lieu les 2 et 3 octobre 1965 à Baden. Ces journées remplaceront l'Assemblée annuelle de la S.A.S. Nous prions nos membres de retenir ces dates.

Quant à l'Assemblée générale de 1966, nous recevrons volontiers des propositions à son sujet.

## **Bilderdienst**

### *Neue Dias in Farben!*

Die soeben erschienene 5. Farben-Dias-Serie («Flagstaff 1964», Copyright U.S. Naval Observatory, SAG), wiederum 6 Aufnahmen in Form glasgefasster 5 × 5 cm Dias, enthält neben mehr instruktiven Photographien, als *erste Farb-Aufnahme* die spektakuläre wahrschein-

lich explodierende Galaxie M 82. Die Bilder werden mit kurzen Legenden geliefert. Bestellnummer: *Farb-Serie 5*, (nur ganze Serien!). Preis im *Inland*: wiederum Fr. 20.90, Porto und Nachnahmegebühr inbegriffen. *Ausland*: in eingeschriebenem Päckchen, alles inbegriffen, Fr. 23.— oder 5.5 Dollars. Nur gegen *Voreinsendung* des Betrages *direkt* an den Unterzeichneten. (Bitte nicht über ein Postcheckkonto, um Verwechslungen zu vermeiden).

Liste der Farb-Serien 1-5 auf Verlangen.

*Dringende Bitte*: Erleichtern Sie uns die Arbeit, indem Sie Ihre Bestellungen auf Weihnachten *jetzt* schon aufgeben. Lieferung im Dezember ist wegen Ueberlastung in Frage gestellt. Wir geben ab: *Inland*: 81 verschiedene schwarz-weiss-Aufnahmen als Dias, oder Normal- und Riesenvergrösserungen auf Papier, sowie 5 Serien Farb-Dias (keine Papiervergrösserungen), *Nachnahme vorgeschrieben*. *Ausland*: Vertragsgemäss *ausschliesslich Dias in Farben*, Serie 1-5. Nur gegen Voreinsendung des Betrages.

*Bildkarte der SAG.*

Wir erinnern an die schöne Aufnahme des Grossen Orion-Nebels, die als Kunstbeilage die Jubiläumsnummer des ORION bereicherte. Sie eignet sich, als einzige Bildkarte der SAG, vorzüglich als Glückwunschkarte. 5 Stück, *Inland*, Fr. 2.50, *Ausland* Fr. 3.—. 50 Stück Fr. 22.50, 100 Stück Fr. 43.— Porto inbegriffen. Nur gegen Voreinszahlung (in *direkter Auszahlung* an den Generalsekretär).

Für *Propagandazwecke* (Sternabende, Ausstellungen, Vorträge) stellt das Generalsekretariat sowohl aktiven Einzelmitgliedern, als auch Lokalgesellschaften Einzelnummern des ORION und Anmeldekarten in beschränkter Zahl gratis zur Verfügung. Wir erwarten Ihren Wunschzettel...

*Generalsekretär.*

*Service d'astrophotographies — Nouveaux « dias » en couleurs !*

La cinquième série de diapositifs en couleurs qui vient de sortir (Flagstaff 1964, Copyright U.S. Naval Observatory — S.A.S.) contiendra notamment la première photo en couleurs de la galaxie M 82, la spectaculaire galaxie qui est vraisemblablement en explosion. Les

clichés sont livrés avec de courtes légendes. Numéro de commande : Série en couleurs N° 5. (la série ne se vend qu'entière).

Prix en Suisse : Fr. 20,90, port et frais compris.

Etranger : Fr. 23.— ou \$ 5,50, tout compris.

Seulement contre paiement d'avance, directement au signataire. (Prière de ne pas utiliser le CCP de la S.A.S., pour éviter des malentendus).

Liste des 5 séries en couleurs sur demande.

*Prière instante* : facilitez-nous la tâche en nous adressant vos commandes de Noël dès à présent. La livraison ne se fera qu'en décembre. *Nous fournissons* : en Suisse : 81 astrophotographies différentes, soit en dias, soit en reproduction sur papier, ainsi que 5 séries de dias en couleurs. *A l'Etranger* : seulement les 5 séries en couleurs.

*Carte de la S.A.S.* : nous rappelons la belle photographie en couleurs de la nébuleuse d'Orion parue en hors-texte du numéro du jubilé. Elle existe en carte postale, que nous fournissons au prix de Fr. 2,50 les 5 pièces en Suisse, et 3 francs à l'Etranger. 50 pièces : Fr. 22,50. 100 pièces : Fr. 43.— port compris. Seulement contre paiement d'avance directement au secrétaire général.

*Pour des buts de propagande* le Secrétaire général tient à la disposition des membres et des sociétés quelques numéros d'Orion ainsi que des cartes S.A.S. (le tout en nombre limité).

*Le Secrétaire général.*

## **BEOBACHTER**

mit Anfangskenntnissen in Astronomie gesucht. Erwünscht sind Ausbildung in einem technischen Beruf, zeichnerische Begabung, Erfahrung in photographischen Arbeiten und Interesse am Beobachtungsdienst in der Sonnenforschung.

Bewerbungen erbeten an die Direktion der Eidgenössischen Sternwarte, 8006 Zürich, Schmelzbergstrasse 25.

---

Gesucht — 15 cm Occasion

## **PARABOL-SPIEGEL**

von H. R. Achtnich, Hermannweg 2, Winterthur, Tel. (052) 24 826

---

## **ZU VERKAUFEN**

NEWTON-TELESKOP, 150 mm, 1 : 7,5; Parabolkorrektur ca. 92%; mit 4 Astro-Okularen  $f = 5, 10, 20$  u. 40 mm. Drehbarer Okularaufsatz und Spiegelzelle abnehmbar. Alle Achsen kugelgelagert. Synchronantrieb 6 V/50 Hz, handregulierter Antrieb 4,5 V Taschenbatterie. Stabiles, leicht zerlegbares Stahlgestell für parallaktische oder azimutale Montierung.

Selten sorgfältige Ausführung. Preis: Fr. 1280.—

Auskunft Tel. (051) 24 83 11

---